



Der Krieg muss enden! Gewaltfreiheit wirkt!



*Aufruf zur Osteraktion 2023
in Unterlüß am 8. April, 11 Uhr*

Am Ostersonntag, 8. April 2023, versammeln wir uns zu einer gewaltfreien Aktion für den Frieden in Unterlüß, um 11 Uhr im Bürgerpark.

In der von Militär geprägten Südheide ist Unterlüß Standort eines Rheinmetall-Betriebes. Seit mehr als 100 Jahren werden hier Militärfahrzeuge, Waffen und Munition hergestellt und erprobt. Fast 60 Quadratkilometer werden für die Produktion von Tötungsmaschinen und -material verbraucht:

Krieg beginnt auch hier!

Am 24. Februar 2022 begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Der Angriffskrieg hat zu Hunderttausenden Toten und Verletzten und Millionen Geflüchteten geführt. Rheinmetall gehört zu den Profiteuren auch dieses Krieges.

Die deutsche Regierung hat per Grundgesetzänderung ein 100 Milliarden Euro umfassendes „Sondervermögen“ für die Bundeswehr beschlossen, zusätzlich zum Verteidigungshaushalt. Mit jährlichen Ausgaben von 2% des Bruttoinlandsprodukts hat Deutschland bald nominal den drittgrößten Militäretat der Welt, nach USA und China.

Diese Politik lehnen wir Unterzeichnenden ab. Die Waffen müssen schweigen! Wir fordern heute von der Regierung und allen am Krieg Beteiligten: Stoppt die Rüstungsspirale und das Setzen auf militärische Überlegenheit! Alle Anstrengungen müssen sich auf eine diplomatische Lösung richten – Waffenstillstand und Friedensverhandlungen! Jeder Euro, Dollar oder Rubel, der ins Militär fließt, fehlt im Kampf gegen globale Menschheitsprobleme wie die Klimakrise, Hunger, Armut oder tödliche Krankheiten wie Covid 19. Mit militärischen Mitteln lässt sich keines dieser Probleme lösen. Lösungen gibt es nur gemeinsam durch zivile Konfliktbearbeitung und Diplomatie. Wenn wir uns zu Ostern und an anderen Tagen in Unterlüß treffen, richtet sich dieses nicht gegen die Bewohner*innen der Gemeinde, die möglicherweise auch bei Rheinmetall ihren Lebensunterhalt verdienen.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Alternativen zu Rüstung und Krieg, über die Möglichkeiten der Umwandlung von Rüstungsproduktion zur Herstellung ziviler Güter. Deshalb versammeln wir uns am Ostersonntag 2023 im Bürgerpark Unterlüß unter dem Leitgedanken:

Der Weg zum Frieden ist der Frieden – Gewaltfreiheit wirkt!

Wir hören verschiedene Berichte über die Wirksamkeit zivilen Widerstands und gewaltfreier Aktion. In anschließenden Gesprächsgruppen können wir uns – gerne auch kontrovers – austauschen.

Im Anschluss an die Versammlung im Bürgerpark besteht die Möglichkeit, zum Rheinmetall-Werk zu spazieren.

Es rufen auf: Joel Campe (KURVE Wustrow & Friedensaktion Südheide); Veronika Hüning (pax christi & Friedensaktion Südheide); Hannah Rose (ELM Hermannsburg); Michael Schade (HH, Café Refugio); Hans-Dietrich Springhorn (Müden/Ö. Friedensaktion Südheide), Helga Janssen (HH, Kritische Aktionär*innen u.a.), Ursula Kehl (HH), Fried Germer (HH, Diakon), Ewald Krosta (Auferstehungsgemeinde Wedel/Baptisten), Birke Kleinwächter (Hausgemeinschaft Brot & Rosen), Dr. Sibylle Hoffmann (HH Volksinitiative gegen Rüstungsexporte), Elisabeth Hafner, Dieter Reckers (beide Wendland), Angelika Cremer (Sprecherin Geschichtswerkstatt Gemeinde Faßberg), Holger Griebner (Hamburger Forum f. Völkerverständigung & weltweite Abrüstung e.V.), Malcolm Chamberlain (KV der Ev.-Luth. St. Laurentius Kirchengemeinde Faßberg-Müden), Reinhard Rohde (Kreistagsabgeordneter Celle, DIE LINKE), Klaus Meier (Celle, Sprecherkreis VVN-BdA Niedersachsen), H-D Charly Braun (Lüneburger Heide, Gewerkschaftsfunktionär & Gewerkschaftliche Initiative für Frieden und Konversion), Werner Behrens (DGB Kreisvorsitzender KV Nienburg & Gewerkschaftliche Initiative für Frieden und Konversion), Friedhelm Korth (Wendland, Gewerkschaftsfunktionär & Gewerkschaftliche Initiative für Frieden und Konversion), Susanne Politt (Nienburg, GEW-Mitglied & Lebenslaute), Doris Artelt (Müden/Ö., VERDI-Mitglied), Prof. Dr. Moritz Fischer (Hermannsburg, FHS für interkulturelle Theologie), Renate Gerstel (Soltau, Gewerkschaftsfunktionärin im Heidekreis), Reinhard Riedel (Soltau, GEW-Mitglied), Claudia Dettmar-Müller (Bergen), Felix Paul (Referent für Friedensarbeit im HKD der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers), Tobias Schäfer-Sell (Arbeitsk. Gerechtigkeit, Frieden u. Bewahrung der Schöpfung in HKD Hannover), Peter Buttgeriet (ehem. Ratsherr Gemeinde Südheide, SPD-Mitglied)

Impressum: Vorbereitungsgruppe Osteraktion 23, Unterlüß **ViSDP:** Dipl.-Ing. Hans-Dietrich Springhorn, springhorn.artelt@t-online.de